

WER MEHR WEISS, SIEHT AUCH MEHR!

Theater findet nicht nur auf der Bühne statt. Rund um den Vorstellungsbesuch bieten wir zahlreiche Formate an:

... Workshops, in denen mit theaterpädagogischen Mitteln Themen des jeweiligen Stücks aufgegriffen und spielerisch persönliche Anknüpfungspunkte herausgearbeitet werden.

Dauer: eine bzw. zwei Schulstunde(n)

... Warm-ups als spielerische Einstimmung direkt vor Vorstellungsbeginn.

Dauer: 45 Minuten

... Materialmappen, Audios und Videos zur Vorbereitung des Vorstellungsbesuchs im Unterricht. Diese beinhalten Informationen über das jeweilige Stück, Textbeispiele sowie konkrete Arbeitsaufträge und geben Einblicke in die Inszenierung.

... Nachgespräche, um die individuellen Eindrücke der Vorstellung zu besprechen und in den Austausch zu gehen. Direkt im Anschluss an den Theaterbesuch oder nach Vereinbarung.

Dauer: max. 1 Schulstunde

... »3er Schnapser«, hochprozentiges Theater in drei Schritten. 1. Theaterbesuch. 2. Szenische Interpretation des Stücks, kredenz von Schüler:innen des Theaterzweigs des BORG Dreierschützengasse. 3. Theaterpädagogischer Workshop.

Direkt im Anschluss an ausgewählte Vormittagsvorstellungen. Für max. zwei Klassen pro Termin buchbar.

... »Stücke-Rage«, die wilde Auseinandersetzung mit einer Inszenierung des Spielplans. Wir nehmen uns einen Vormittag Zeit, um uns mit Inhalt, Text und Inszenierungs-ideen einer Produktion auseinanderzusetzen. Wir schreiben, arrangieren, proben, reißen alles wieder auseinander und setzen neu zusammen. Und am Ende des Workshops präsentieren wir uns gegenseitig unsere selbst erarbeitete Version des Stücks.

Zu ausgewählten Produktionen des Spielplans für jeweils eine Schulklasse buchbar.

Dauer: 5 Schulstunden

... Workshop »Das erste Mal« für Schüler:innen, die noch keine oder wenig Theaterluft geschnuppert haben.

Als Vorbereitung auf den ersten Theaterbesuch für jeweils eine Schulklasse buchbar.

Dauer: 2 Schulstunden

Alle oben angeführten Vermittlungsangebote, abgesehen vom »Stücke-Rage«, sind im Vorstellungsbesuch inkludiert, es fallen keine zusätzlichen Kosten an.

SCHULHAUS]TOUR

Vor oder nach dem Vorstellungsbesuch blicken wir gemeinsam hinter die Kulissen und ermöglichen den Schüler:innen, mehr über die Geschichte des Schauspielhaus Graz zu erfahren. Ein Tourguide gewährt Einblicke in die unterschiedlichsten Theaterberufe, von der Soufflage über die Requisite bis zur Lichttechnik.

In Kombination mit einem Vorstellungsbesuch buchbar. Für Fragen und mehr Informationen schreiben Sie an haustour@schauspielhaus-graz.com.

SCHULTHEATERTAGE – THEATER SELBER MACHEN

Sie möchten mit Ihrer Klasse ein Stück erarbeiten? Sie leiten bereits eine Schulschauspielgruppe? Sie wollen andere Spielgruppen und Spielleiter:innen kennenlernen? Im Rahmen der Schultheatertage sind alle willkommen, die ihr Stück zeigen und sich mit anderen austauschen möchten. Bei der Erarbeitung vorab stehen Ihnen Theaterpädagog:innen von Schauspielhaus, Oper Graz, Next Liberty und TaO! Theater am Ortweinplatz als Outside-Eye unterstützend zur Seite.

Schultheatertage: 1. und 2. März 2027

Anmeldung bis Oktober 2026

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an outreach@schauspielhaus-graz.com.

LEHRER: INNEN - NEWSLETTER

Im monatlichen Lehrer:innen-Newsletter informieren wir über die aktuellen Produktionen, Vermittlungsangebote und Projekte. Anmeldung unter www.schauspielhaus-graz.com/newsletter



WEITERBILDUNG

Zum neu Kennenlernen oder Auffrischen. Zum Ausprobieren, ins Spiel kommen und in den Austausch gehen. In diesen themenspezifischen Workshops geben wir Lehrer:innen theaterpädagogisches Handwerkszeug für die Vorbereitung des Vorstellungsbesuchs im Unterricht an die Hand.

THEATERPÄDAGOGISCHE BASICS

Von Aufwärmspielen über Übungen im Raum und Standbildern bis zur Erarbeitung kleiner Szenen: Anhand ausgewählter Stücke des Spielplans probieren wir theaterpädagogische Übungen gemeinsam aus und geben Tipps, was beim Anleiten dieser wichtig ist.

Workshop: 8. Oktober 2026, 16:00–19:00 Uhr

Für max. 12 Pädagog:innen buchbar. Kosten: €20

VOM TEXT ZUR SZENE

Anhand von Textbeispielen aus ausgewählten Produktionen erproben wir unterschiedliche Herangehensweisen, um mit einer Gruppe ins Spiel zu kommen. Wir übersetzen Handlung in Szenen und schlüpfen in unterschiedliche Rollen.

Workshop: 5. November 2026, 16:00–19:00 Uhr

Für max. 12 Pädagog:innen buchbar. Kosten: €20

FIGUR UND STÜCK

Was macht eine Figur lebendig? Wie kann ich sie authentisch darstellen? Wie können wir mit Dialogen spielen? Mit Ansätzen der Körperarbeit nach Grotowski, der Viewpoints Technique und dem Biografischen Theater untersuchen wir Darstellungsmöglichkeiten von Figuren und bringen diese in szenische Settings.

Workshop: 26. November 2026, 16:00–19:00 Uhr

Für max. 12 Pädagog:innen buchbar. Kosten: €20

LEHRER: INNEN - THEATERTREFF

Gleich zum Spielzeitbeginn stellen wir allen interessierten Lehrer:innen den Spielplan vor, geben Einblick in unsere vielfältigen Vermittlungsangebote und freuen uns über ein persönliches Kennenlernen und Austausch. Anschließend besuchen wir gemeinsam eine Endprobe unserer Eröffnungsproduktion »Die Waffen nieder!«.

Lehrer:innen-Theatertreff: 23. September 2026, 17:30 Uhr, Redoutensaal; Probenbesuch direkt im Anschluss

Anmeldung an nina.strasser@schauspielhaus-graz.com.

TICKETS

TICKETPREISE FÜR SCHULKLASSEN

Im Klassenverband bezahlen Schüler:innen € 16 pro Ticket in den Kategorien 1 bis 3 im Schauspielhaus. Im Schauspielhaus und in der Konsole sind die Tickets mit € 11 und € 8,50 noch günstiger. Eine Begleit-Lehrperson pro Klasse geht gratis mit ins Theater, ab 16 Schüler:innen ist eine zweite Lehrperson inkludiert.

SICHTUNGSKARTEN FÜR LEHRER: INNEN

Wenn Sie als Lehrperson eine Inszenierung für den Theaterbesuch mit Ihrer Klasse vorab sehen möchten, erhalten Sie im Ticketzentrum unter Angabe der Schule, an der Sie unterrichten, eine Sichtungskarte um € 6.

VORMITTAGSVORSTELLUNGEN UND VORSTELLUNGEN MIT FRÜHERER BEGINNZEIT

Aufgrund der positiven Resonanz bieten wir auch in dieser Spielzeit für ausgewählte Produktionen Vormittagsvorstellungen und Vorstellungen mit früherer Beginnzeit an. So können etwa Schulklassen mit längerer Anfahrtszeit das steiermarkweite Angebot »Gratis An- und Abreise« der Bühnen Graz nutzen.

Die aktuellen Spieltermine finden Sie unter www.schauspielhaus-graz.com/outreach.

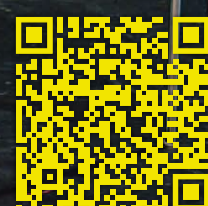
DIGI FESTIVAL FÜR
THALIA VIRTUELLE THEATERFORMEN
GRAZ KURATIERT VON
F. WIESEL
10. – 13. März 2027

SCHAUSPIELHAUSGRAZ

FÜR SCHULEN
2026/27

OUTREACH

WO
IST MEIN
PLATZ?



UNSERE STÜCKE 2026/27

Unsere Altersempfehlungen sollen eine erste Orientierung für den Besuch mit Schüler:innen geben. Im Laufe der Proben können sich Ästhetik und inhaltliche Schwerpunktsetzung ändern. Rund um den Premierentermin können wir auch darüber genauer Auskunft erteilen. Wir halten Sie über unseren Lehrer:innen-Newsletter auf dem Laufenden!

AB DER 8. SCHULSTUFE

»I AM FROM AUSTRIA« FOLGE 2 & 3 - DAS UPDATE!

vom Institut für Medien, Politik und Theater
Wieder ab 10/2026 & 12/2026 | *Schauraum*

Im Warteraum eines Amtes zur Vergabe des Österreich-Pickerl treffen drei Personen aufeinander. Um dieses Pickerl zu erhalten, müssen auch Kenntnisse über Österreichs Nationalsport, das »Skifoan!«, und Österreichs Burschenschaften unter Beweis gestellt werden. Folge 2 und 3 der erfolgreichen Infotainment-Reihe »I am from Austria« über Tourismuswahnsinn, verfehlte Klimapolitik und rechtsextreme Netzwerke – überarbeitet und aktualisiert!

WERTHER & LOTTE & ALBERT

nach dem Briefroman von Johann Wolfgang von Goethe
Ab 12/2026 | *Schauspielhaus*

Mit seinen leidenschaftlichen Reflexionen über Liebe, Freundschaft und Verzweiflung wurde Werther zu einer Identifikationsfigur für viele junge Leser:innen. Was erzählt uns diese berühmte Liebesgeschichte heute? Und was wird sichtbar, wenn auch Lotte und Albert stärker in den Mittelpunkt rücken?

FRÜHERE VERHÄLTNISSE | VON NUN AN GING'S BERGAB

Posse von Johann Nestroy mit Liedern von Hildegard Knef
Wieder ab 12/2026 | *Schauspielhaus*

Im Haus der wohlhabenden Scheitermanns versuchen alle ihre früheren Verhältnisse zu verheimlichen. Herkunft, Abstieg, ehemalige Affären, all das soll nicht ans Licht kommen. Nestroys Posse, kombiniert mit Liedern von Hildegard Knef, als musikalisches Theatererlebnis.

GEHT GRAS FÜHLEN!

Stückentwicklung von Anja M. Wohlfahrt
Ab 03/2027 | *Konsole*

Eine Gruppe von Freund:innen: Sie teilen Sorgen und Accounts für Netflix, Spotify und ChatGPT – bis Eliza auftaucht. »Geh Gras fühlen (Touch Grass)« dient im Internet als spöttische Aufforderung, den digitalen Raum zu verlassen und sich mit der »realen Welt« zu verbinden. Aber was, wenn die Realität schon längst untrennbar mit digitalen Erfahrungen verwoben ist?

VOYAGER GOLDEN RECORDS

Ein intergalaktischer Liederabend von Ruth Brauer-Kvam & Ensemble
Ab 05/2027 | *Schauspielhaus*

Vor 50 Jahren wurden zwei goldene Schallplatten mit allerlei Liedern, Geräuschen, Bildern und Grußworten ins All geschickt. Diese intergalaktische Flaschenpost, die Außerirdischen vom Leben auf der Erde erzählen soll, ist der Ausgangspunkt für einen Liederabend über Songs für die Ewigkeit und die Sehnsucht nach fernen Galaxien.



AB DER 9. SCHULSTUFE

DIE NASHÖRNER

von Eugène Ionesco
Ab 10/2026 | *Schauspielhaus*

Die »Rhinozeritis« bricht aus und alle Menschen verwandeln sich in Nashörner. Wie verhindert man, selbst zum Nashorn zu werden, wenn um einen herum schon alles zu stampfen beginnt? Der Klassiker des Absurden Theaters erzählt gleichermaßen humorvoll wie erschreckend über das Erstarken totalitärer Systeme.

KAFANA BEISL CULTURE CLASH

Eine balkanmusikalische Komödie von & mit Sandy Lopičić
Wieder ab 10/26 | *Schauspielhaus*

Ein Beisl soll wegen des Baus eines Autobahnzubringers abgerissen werden. Aber Bane, Jana und ihre Gäste geben nicht klein bei. Die rettende Idee: ein jugoslawischer Kulturverein. Mit mitreißender Musik erzählt Sandy Lopičić in seiner balkanmusikalischen Komödie über Klischees, Herkunft und Familienkonflikte.

DIE SCHATTENPRÄSIDENTINNEN

Komödie von Selina Fillingner
Ab 02/2027 | *Schauspielhaus*

Es beginnt mit einem Skandal: Der Präsident hat bei einem politischen Treffen eine sexistische Bemerkung über seine Ehefrau fallen lassen. Zur Behebung des Desasters rückt sein Stab an: sieben Frauen, die im Hintergrund die Fäden ziehen. Eine turbulente Komödie über den Wahnsinn des politischen Tagesgeschäfts.

AB DER 10. SCHULSTUFE

DIE WAFFEN NIEDER!

nach dem Roman von Bertha von Suttner
Ab 09/2026 | *Schauspielhaus*

Wie funktioniert Propaganda, wie werden Feindbilder kreiert, wie Nationalismus instrumentalisiert? Suttners autobiografisch inspirierter Antikriegsroman erzählt, wie aus der jungen Martha, die in einer Militärfamilie aufwächst und zwischen 1859 und 1889 vier Kriege Österreichs miterlebt, eine engagierte Pazifistin und Friedensaktivistin wird.

PRIMA FACIE

Ein Kreuzverhör von Suzie Miller
Wieder ab 01/2027 | *Schauraum*

Tessa ist Strafverteidigerin. Häufig verteidigt sie Männer, die wegen sexueller Übergriffe vor Gericht stehen. Als sie selbst Opfer einer Vergewaltigung wird, beginnt sie am Rechtssystem zu zweifeln. Ein packender Monolog über den Kampf um Gerechtigkeit.



INTER ALIA

Drama von Suzie Miller
Ab 01/2027 | *Schauraum*

Jessica ist eine erfolgreiche Richterin, überzeugte Feministin und Mutter. Der Austausch mit ihrem Sohn Harry über Männlichkeitsbilder und Rollenklischees ist ihr ein großes Anliegen. Doch was passiert, wenn eben dieser Sohn von der Polizei wegen sexueller Gewalt vorgeladen wird?

ANLEITUNG EIN ANDERER ZU WERDEN

Familienporträt nach den Romanen von Édouard Louis
Ab 04/2027 | *Schauspielhaus*

Wer bin ich? Wo komme ich her? Was will ich vom Leben? Édouard Louis setzt sich in seinen autobiografischen Romanen anhand des Lebens seiner Familienmitglieder mit Identität, Herkunft und sozialer Ausgrenzung auseinander. Die Bühnenadaption zeichnet nach, wie Identität entsteht, wie Veränderung möglich wird – und welche Freiheit diese entfaltet.

SEHR SCHÖN UND SEHR TOT

Eine musikalische Séance von Rebekka David, Gina Henkel & Ensemble
Ab 04/2027 | *Schauraum*

Was haben Ophelia, Lady Macbeth, Carmen und Fräulein Else gemeinsam? Am Ende sind sie alle tot. Auch eine tote Frau am Anfang schadet nie. Hauptsache, die Leiche ist norm-schön. Rebekka David und ihr Team laden zu einer Séance mit den Geistern vieler sehr bekannter, sehr schöner und vor allem sehr toter Frauen.

AB DER 11. SCHULSTUFE

ΦΙΕΛΦΟJKAŠTÁT (AH, VIELVÖLKASTAAT, ODER WAS?)

von Ewe Benbenek
Ab 09/2026 | *Schauraum*

Eine kleine Gruppe begibt sich auf Recherche: Bei ihrem mehrsprachigen Erkundungsgang durch die Geschichte treffen sie auf Figuren aus der Operette, streikende Arbeiter:innen und sprechende Volkslieder. Das Stück kommt in deutscher und ungarischer Sprache auf die Bühne und verknüpft den historischen »Vielvölkerstaat« mit heutigen Fragen zu Sprache, Migration und Zusammenleben.

UNDINE GEHT

Ein Solo nach der Erzählung von Ingeborg Bachmann
Ab 09/2026 | *Konsole*

Enttäuscht zieht sich Undine ins Wasser zurück. Zuvor spricht sie jedoch in eindringlichen Worten zu Hans – dem Prototyp aller Männer. Anlässlich ihres 100. Geburtstages wird Bachmanns Text über ein übermächtiges Patriarchat, das sowohl Frauen als auch Männer in vorgegebene starre Rollen zwingt, als kraftvoll-unmittelbarer Monolog auf unsere kleinste Bühne gebracht.

EIN ÜBERTRITT

Gedicht von Elfriede Jelinek
Ab 11/2026 | *Schauspielhaus*

Was heißt »Nie wieder« für uns heute? Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek befragt den aktuellen Zustand der Gesellschaft und ruft, 80 Jahre nach Ende des 2. Weltkriegs, zu Wachsamkeit und Verantwortung auf. Das Kollektiv DARUM, bekannt für seine immersiven Arbeiten, gestaltet einen Theaterabend, der Jelineks Text mit medialen Bildwelten, Musik und Schauspiel verbindet.

OTHERLAND

Eine transformative Erkundung von Chris Bush
Ab 11/2026 | *Schauraum*

Harry und Jo sind ein Paar. Als sie sich nach zehn Jahren trennen, begeben sie sich auf die Suche nach ihren Identitäten jenseits der Beziehung. Während Harry sich als trans outet, weiß Jo erst nicht recht, wohin mit sich, bis sie Gabby kennenlernt. Eine Geschichte über Mut und Selbstzweifel, Unabhängigkeit und Erwartungshaltungen.



MACHINAL

Drama von Sophie Treadwell
Ab 01/2027 | *Schauspielhaus*

1928 wird, von der Presse schaulustig vorgeführt, eine junge Frau in New York wegen Mordes hingerichtet. Diesen Fall greift die erfolgreiche, aber heute in Vergessenheit geratene Dramatikerin Sophie Treadwell auf. »Machinal« erzählt die Geschichte einer namenlosen Frau, die verzweifelt versucht, den gesellschaftlichen Erwartungen gerecht zu werden, bis sie an diesen zerbricht.

WUTHERING HEIGHTS | STURMHÖHE

frei nach dem Roman von Emily Brontë
Ab 04/2027 | *Schauspielhaus*

Gerade erst neu verfilmt, ist Emily Brontës Geschichte über eine leidenschaftliche wie zerstörerische Liebe längst Bestandteil der Popkultur. Doch erzählt wird meist nur der erste Teil des Buches. Der Theaterabend nimmt sich Brontës ganzer Geschichte an und beleuchtet auch die Themen Klassismus und Rassismus, die insbesondere den zweiten Teil des Romans beherrschen.

SCHAUSPIELHAUSGRAZ

www.schauspielhaus-graz.com/outreach